

Druckschrift Einsatz Nr. 14

Kampfmittelerkundung (EOR) aller Truppen

**Maßnahmen beim Auffinden
von nicht zur Wirkung gelangten Kampfmitteln**

Oktober 1998

Neudruck August 2006

DSK SF009320173

Diese Taschenkarte ist durch jeden Soldaten im Einsatz mitzuführen.
Im Frieden können gesonderte Weisungen erlassen werden.

Die Taschenkarte „Kampfmittelerkundung (EOR) aller Truppen“, Ausgabe
Oktober 1998, ist aufzubrauchen.

Verhaltensregeln

- Erkundung nur aus der Entfernung (Deckung und DF nutzen), Kampfmittel (UXO) **nicht** berühren.
- Bei Flüssigkeits-/Dampfaustritt sofort ABC-Schutzmaßnahmen herstellen (ABC-Alarm auslösen).
- Auf Spann-/Berührungsdrähte und weitere Kampfmittel achten, dabei auch an versteckte Ladungen und behelfsmäßige Sprengvorrichtungen denken.
- Markieren des Kampfmittelfundortes.
- Markieren des betroffenen Geländes.
- Absetzen der Kampfmittelmeldung.

**Denke an Deine Sicherheit und
an die Deiner Kameradinnen und Kameraden!
Gehe kein Risiko ein!**

Beachte:



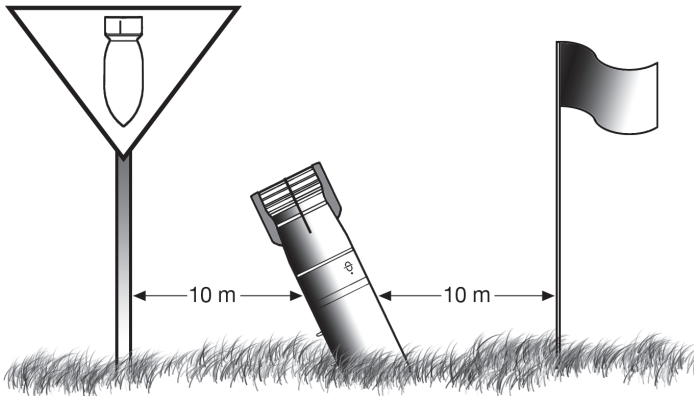
Erschütterungen und offenes Feuer können nicht zur Wirkung gelangte Kampfmittel zur Explosion bringen!

UXO können nach Ablauf einer unvorhersehbaren Zeit selbstständig detonieren!

Hinweis:

Nicht zur Wirkung gelangte Kampfmittel (Kpfm) werden im NATO-Sprachgebrauch auch als „UXO“ (unexploded explosive ordnance) bezeichnet.

Markierung von Kampfmitteln



Markierungsschild

behelfsmäßig
z. B. rotes Tuch o. Ä.

Halte beim Markieren des Kampfmittels stets einen Mindestabstand von 10 Metern ein.

Bringe auch Markierungsschilder (s. o.) an der Absperrung an.

Beschreibungshilfen für Kampfmittel

1. Farbkennzeichnung

- Grundanstrich
- Beschriftung

2. Beschriftung

- Art der Schriftzeichen (arab., chin., kyr., lat., usw.)
- Sprache (deutsch, engl., franz., usw.)

3. Besondere Merkmale

- Fallschirm
- Drähte

4. Zustand

- teilweise eingedrungen
- zerbrochen
- verrottet

Kampfmittelmeldung

Meldungen über Kampfmittelfunde sind schematisiert, jedoch nicht formatiert.

Beispiel

von: HGefr Schmidt/Schwalbe 3

an: KpChef 3./PzGrenBtl 52/Schwalbe

Kampfmittelfund

NO Halle 21

Bombe, ähnlich TK, B 3,
jedoch deutlich größeres Leitwerk

ca. 500 mm Ø

ca. 2,5 m lang

Grundanstrich grün

Beschriftung schwarz,
lateinische Buchstaben,
spanisch oder portugiesisch

grüner Fallschirm

nicht eingedrungen,
in der Mitte aufgeplatzt

131430Znov98

Kampfmittel markiert,

Halle geräumt,

Absperrung an Zugängen,
Nachbargruppe gewarnt.

Meldeschema/ Erläuterungen

Meldender;
ggf. als Deckname

Empfänger;
ggf. als Deckname

Gegenstand der Meldung

Fundort

Kampfmittelart

Kaliber/Durchmesser

Länge

Farben/Beschriftung

Besonderheiten

Zustand

Fundzeit

getroffene Maßnahmen

Hinweis:

Nutze zur Beschreibung, wenn möglich, die Darstellungen dieser Taschenkarte (TK), z. B. „ähnlich TK, B 3, jedoch....“

Erkennungshilfen für Kampfmittel (Kpfm)

KpfmArt	Bildliche Darstellung	Mindestabstand der Absperrung
A Geschosse		100 m
B Bomben		200 m
C Flugkörper		100 m
D Kleinbomben		50 m
E Granaten		50 m
F Landminen		50 m
G Unterwasserwaffenmunition		200 m

Hinweis: Alle Bilder ohne Maßstab!